

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

www.stoppt-a445.de



An die Presse

Werl-Hilbeck, den 10.03.2018

+++Pressemitteilung der BI StoppT A445 zur Vorstellung der Alternativ-Studie +++

IUM-Institut: Autobahnneubau ist nicht die beste Lösung, um Hilbeck zu entlasten

Wie kann Hilbeck entlastet werden? Dies war die zentrale Frage, die Dr. Lehmann vom IUM-Institut für Urbane Mobilität in dem Gutachten "Vergleichende Untersuchung von alternativen Lösungsvarianten zur Entlastung der Ortsdurchfahrt in Werl-Hilbeck" untersuchte. Die Ergebnisse wurden heute der interessierten Öffentlichkeit im Hilbecker Hof vorgestellt. Unter den mehr als 50 Anwesenden waren Befürworter und Gegner der Autobahnplanung, aber auch Politiker, Presse und sowie Anrainer der B63 und potentielle Anrainer der geplanten A445.

Mit großem Interesse blickten die Anwesenden auf die Details der unterschiedlichen Varianten, die alle mit den gleichen Kriterien bewertet wurden. Wenn das Ziel die Entlastung von Hilbeck ist, gibt es Lösungen, die schneller, wirksamer und preiswerter umsetzbar sind als eine Autobahn. Während durch die Autobahn die Verkehrsmengen in der Region erheblich gesteigert werden und die Belastung zunimmt, werden z.B. durch eine kleinere Ortsumgehung die Verkehre kaum zunehmen. Besonders interessant war die Variante „Untertunnelung der B63“, die den Dorfcharakter von Hilbeck wie vor 100 Jahren wiederherstellen könnte. Allerdings ist dies eine vergleichsweise teure Lösung, wenngleich immer noch preiswerter als der Autobahnneubau.

Wenn man das Ziel einer schnellen Entlastung von Hilbeck verfolgt, lautet die Variante „Verkehrsberuhigung und -vermeidung“: Durch (nächtliche) Lkw-Fahrverbote, gut überwachte Geschwindigkeitsbegrenzungen und weitere Rückbaumaßnahmen auf der B63 können schnelle Erfolge verbucht werden.

In seinem Abschluss Plädoyer dankte Ludger Palz, Sprecher der BI StoppT A445 Dr. Lehmann und den Diskutierenden für ihre Beiträge und hob hervor, dass die Studie Anlass sein möge, dass Politik und Verwaltung die suboptimale Planung der A445 überdenke und sich für eine echte Entlastung Hilbecks einsetzt. Ein erster Schritt könnte die „offizielle“ Beauftragung einer Variantenstudie sein, die dann transparent von allen Beteiligten an einem runden Tisch diskutiert wird.

Die Studie steht hier zum Download bereit:

www.stoppt-a445.de

Wolf-Dieter Windgassen, Ludger Palz

„StoppT A445 e.V.“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

1. Vorsitzender: Wolf-Dieter Windgassen, Allener Straße 26, 59457 Werl-Hilbeck

2. Vorsitzender: Ludger Palz, Libauer Straße 22, 10245 Berlin/Brandweg 1, 59457 Werl-Hilbeck

Mail: ludger.palz@web.de; Telefon: 0160 90592080

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto Nr. 20076782, Sparkasse Hamm BLZ 41050095

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar / Gemeinnützigkeit gemäß Finanzamt Soest Steuer-Nr. 343/5740/1950